

„Gemeinschaft und Sommerstimmung“

Johannisfeuer der Pfarrjugend Ergolding im Pfarrhof Oberglaim



Ergolding/Oberglaim. Am Freitag (19. Juni) machte sich eine große Gruppe der Pfarrjugend Ergolding (VdPJ) mit dem Fahrrad auf den Weg von Ergolding nach Oberglaim, um rund um den Pfarrstadel gemeinsam das traditionelle Johannisfeuer zu feiern. Bei bestem Sommerwetter führte die Radtour durch die reizvolle Landschaft. Für einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren die Temperaturen beim Radeln bereits fast etwas zu hoch, doch die Vorfreude auf den gemeinsamen Abend überwog.

Nach der Ankunft wurde zunächst gegrillt. Die mitgebrachten Salate, frischen Semmeln sowie ein reichhaltiges Nachspeisenbuffet ergänzten die gegrillten Würste und Fleischspezialitäten zu einem genussvollen Abendessen. Auch für ausreichend kühle Getränke war bestens gesorgt. In entspannter Atmosphäre wurden viele Gespräche geführt, während die Kinder und Jugendlichen die Freiflächen zum Spielen nutzten. Auch Ortspfarrer Josef Vilsmeier genoss die Zusammenkunft. VdPJ-Vorstand Sebastian Lacknermeier begrüßte ihn sowie Eltern und Mitglieder.



Beliebt an diesem Spätnachmittag war auch die eigens aufgestellte Tischtennisplatte, die für viel Spaß und Bewegung sorgte. Im Laufe des Abends wurde der Platz für die Feierlichkeiten vorbereitet und der Feuerplatz hergerichtet.

Ein besonderer Höhepunkt war das Anzünden des Johannisfeuers mit einhergehender Segensfeier durch Pastoralreferentin Kristiane Köppl. Musikalisch begleitet wurde diese von der zweiten Vorsitzenden des Vereins, Teresa Neubauer, die mit ihrer Gitarre die Lieder anstimmte. Gemeinsam wurde gesungen und gebetet. Die Jugendlichen beteiligten sich aktiv an der Feier, trugen Fürbitten vor und wirkten beim gemeinsamen Vaterunser mit. Auch die Kyrie-Rufe wurden von ihnen vorgelesen.

Nach der Segnung wurde schließlich das Johannisfeuer entzündet. Die lodernen Flammen sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre und bildeten den Mittelpunkt

des weiteren Abends. Noch lange saßen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beisammen, sangen gemeinsam Lieder und genossen die besondere Stimmung dieses warmen Sommerabends.

Das Johannisfeuer 2026 wird den Beteiligten (Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Eltern) sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben – als ein gelungenes Fest der Gemeinschaft, des Glaubens und der Begegnung.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer sowie an alle, die durch ihre Unterstützung zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben.

(Text/Bild: Pastoralreferentin Kristiane Köppl / 22.06.2026)